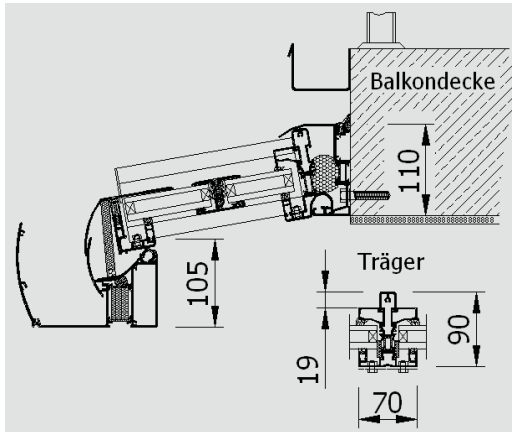




BAUELEMENTE MARKT

Wilken GmbH entwickelt neues Wintergardendachsystem



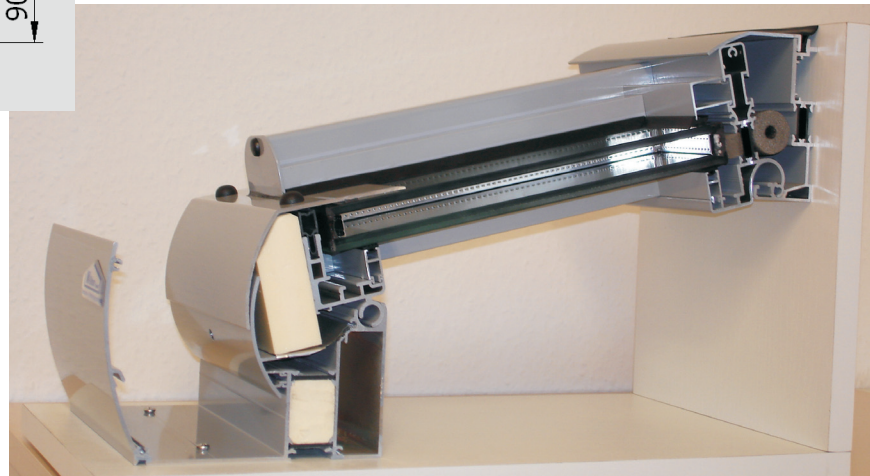
Das Wilken Mini-System angeschlossen an einen vorhandenen Balkon. Gut zu erkennen ist der schlanke Wandanschluss von nur 110 mm.

durch einen Wandanschluss von nur 110 mm Höhe. Wilken legt ganz besonderen Wert auf die Kombinationsmöglichkeiten mit den anderen Produkten des Unternehmens. So kann die Rinne des

Schlank durch 110 mm Wandanschlusshöhe

Mit dem neuen System »Mini 1.0« erweitert der norddeutsche Spezialist für den Elemente- und Wintergartenbau seine Produktpalette im Bereich der Wintergardendächer. Anspruchsvollen Wintergartenkunden stehen mittlerweile 6 unterschiedliche Serien für die optimale Gestaltung Ihres Daches zur Auswahl.

Seine äußerst moderne und ästhetische Optik erhält das System »Mini 1.0« durch die Verwendung von neu entwickelten schlanken Profilen. Diese thermisch getrennten Aluminium-Profile sowie zusätzliche Dämmstreifen verhelten dem System zu seinen guten Wärmedämmwerten. Ziel der Entwicklung war es, dem Verbraucher ein System zu präsentieren, welches durch einen sehr schmalen Wandanschluss aufwartet. Als Endresultat steht dem Verarbeiter nun ein System zur Verfügung, welches durch eine extrem niedrige Wandanschlusshöhe von 110 mm und einer sehr geringen Traufenhöhe von 105 mm besticht.



»In welchen Einbausituationen entstehen Probleme mit unseren Standard Systemen, wenn nur eine schmale Fläche für die Montage des Wandanschlusses zur Verfügung steht«, fragten sich die Entwickler bei Wilken. Am Ende der Überlegungen kristallisierten sich zwei Problemfälle heraus. Erstens Häuser mit nur sehr geringem Dacheinstand und zweitens Häuser mit einem vorhandenen Balkon. Bei Letzterem ist es möglich, den Wintergarten entweder an oder unter die Balkondecke zu montieren. All dies ist problemlos möglich

Mini-Systeme auch für das bereits bewährte Dachsystem »Exklusiv 1.0« für größere Dachausladungen verwendet werden. Der Einbau des selbst entwickelten automatischen Aluminium-Dachschiebefensters WSF 10 ist auch im Wintergardendachsystem »Mini 1.0« ohne Weiteres möglich. Ein weiterer Vorteil des Systems ist die einfache Montage vor Ort sowie die kurzen Lieferzeiten. Der Verarbeiter hat bei Wilken die Möglichkeit, die Dachkonstruktion vorkonfektioniert oder als Lagerlängen zur Weiterverarbeitung zu bekommen.

FeBa setzt auf außergewöhnliche Haustür-Optik

Die FeBa Fensterbau GmbH beschreitet mit der ab sofort verfügbaren Haustürserie »Glasvision« einen neuen Weg: Die Türfüllungen bestehen komplett aus Glas. Sämtliche Designelemente wie Sandstrahl- oder Lackdesign sowie Edelstahlapplikationen und Holzdekore liegen – vor Wind und Wetter geschützt – in dem Scheibenzwischenraum von Außen- und Innenscheibe.

Füllungen aus Ganzglas

Die farbneutralen Außen- und Innenscheiben aus bruchfestem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) bewahren die Designs vor Abnutzung, erleichtern die Reinigung und bieten eine bestechende Optik. Die absolut glatten Flächen können wie jede normale Fensterscheibe gereinigt werden. Die in der Mitte liegende ESG-Scheibe fungiert als Träger für die Designs bzw. Applikationen. Diese sind dadurch sowohl von au-

Edelstahlapplikationen und Holzdekore im liegen im Scheibenzwischenraum.



ßen als auch von innen sichtbar. Es stehen zwei verschiedene Glasdesigns zur Verfügung: Zum einen ein Sandstrahl-Design, welches ein Wechselspiel von matten, undurchsichtigen und transparenten Flächen ermöglicht. Zum anderen wird ein Lackdesign angeboten, das mit farbig lackierten Gläsern in blickdichter Optik Akzente setzt. Beide Designs können durch zusätzliche Applikationen in Holzdekor oder Edelstahl-Optik versehen werden. Wie alle FeBa-Haustüren sind auch die Türen der Serie »Glasvision« mit hochwertigen Schwenkriegelschlössern und robusten Eckverbindern ausgestattet, die für Sicherheit, Stabilität und hohe Dichtigkeit sorgen. Mittels durchgehender Schließleiste lässt sich die Sicherheit noch erhöhen.